



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Masterstudiengangs „Deutsch-Russischer Master Verwaltungswissenschaft“ (M.A.)

Beschluss:

Auf Grundlage des Qualitätsprofils* und der Stellungnahmen des Fachs bzw. des Fachschaftrats hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 20. Mai 2014** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Masterstudiengang „Deutsch-Russischer Master Verwaltungswissenschaft“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Die „Ziele des Studiums“ in der fachspezifischen Studienordnung (§ 2) sollen um mögliche Berufsfelder für Absolvent/innen ergänzt werden (vgl. Kriterium 2.1 des AR).
2. Ob der erfolgreiche Abschluss des Bachelors Interdisziplinäre Russlandstudien (ohne Methodenausbildung) als Zugangsvoraussetzung für den Deutsch-Russischen Master Verwaltungswissenschaft tauglich ist, muss abschließend geklärt und entsprechend dokumentiert werden. Auch soll eine genaue Regelung, inwieweit ein Motivationsschreiben für die Bewerbung zum Studiengang notwendig ist, eindeutig und widerspruchsfrei für Studieninteressierte und Aspiranten dokumentiert werden (vgl. Kriterium 2.3 des AR).
3. Die fachspezifische Studienordnung ist für die Module an der Universität Potsdam um einen Modulkatalog entsprechend der gültigen BAMA-O zu ergänzen.

Die Akkreditierung gilt bis zum **30. September 2019**.

Die **Erfüllung der Auflagen** wird bis zum **28. Februar 2015** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Das Fach sollte schrittweise die Kapazität an Studienplätzen (derzeit 10) auf 20 erhöhen.
2. Der Studienverlaufsplan sollte um die Angaben zu Leistungspunkten- und Semesterwochenstunden erweitert werden.
3. Die vorhandenen Betreuungsangebote sollten transparenter dargestellt werden.
4. Das finale und vollständige Modulhandbuch sowie die Veranstaltungen an der RUDN sollten auf der Internetseite des Fachs veröffentlicht werden.
5. Mit Blick auf die Studienanfänger, die überwiegend aus dem russischsprachigen Ausland kommen, wird empfohlen zu prüfen, ob das Praktikum nicht auch in Deutschland anrechenbar absolviert werden könnte.
6. Das Fach sollte überprüfen, ob die Modulgrößen (20 LP) bei einem Besuch von zwei Lehrveranstaltungen für ein Masterstudium inhaltlich sowie in Bezug auf den Arbeitsaufwand verhältnismäßig sind.

***Qualitätsprofil:**

Verfasser:

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Fachs
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernates 1)
- Fachgutachten (Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Ulrich Schmid, Universität St. Gallen, Kultur und Gesellschaft Russlands; Vertreter des Arbeitsmarkts: Dr. Kathleen Klotchkov, Friedrich Naumann Stiftung, Bereich Politische Bildung und Begabtenförderung)
- Gespräch mit Vertreter/innen des Fachschaftsrats Politik und Verwaltung am 13. Februar 2014

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Jochen Franzke

im ZfQ: Melinda Erdmann, Christopher Banditt, Sylvi Mauermeister (Geschäftsbereich Akkreditierung)

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 20. Mai 2014 für den Masterstudiengang „Deutsch-Russischer Master Verwaltungswissenschaft“:**

- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Profilbereich Bildungswissenschaften Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung)
- Prof. Dr. Bernd Schmidt (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie)
- Violetta Donhöfner (QM-Beauftragte der Juristischen Fakultät)
- Ricarda Lippold (Studentin des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft/BWL)
- Malte Teichmann (Student des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft/BWL)